

Julian Rix, Klippen bei Santa Barbara, Kalifornien

"Academy", als die der "Society of American Artists", welche unsere Sezession repräsentiert. Sie hat sich — eine kleine Bande von Stürmern und Drängern - vor über 20 Jahren von den konventionellen Akademikern abgesondert, um hauptsächlich den Freilichtbestrebungen zu dienen. Dann entwickelte sich - schon unter dem eigenen Dach der rasch emporgeblühten "Society"—der Impressionismus zu dominierender Stellung und Ausdehnung. Heute sind nur noch ganz wenige, die wirklich ihre Bestimmung in jener Richtung gefunden haben, verblieben und die Stimmungmalerei, durch niederländisch-französischen Einfluss entstanden und auf amerikanischen Boden versetzt, ist hier in beiden Ausstellungen in Blüte, wie besonders die letztwinterlichen Ausstellungen bewiesen. — Die Pioniere jener Schule, Iness, Homer Martin, Wyant, Blakelock, haben auch erst jetzt, da sie nicht mehr schaffen, Ruhm und hohe Preise ihrer Bilder erzielt. Und ihre Nachfolgerschaft steht obenan unter Amerikas Künstlerschaft. Deshalb, weil diese Landschaftsschule das Bedeutendste und vor allem das Eigenartigste umschliesst, was Amerika in der Kunst aufweist, habe ich ihr die erste Stelle in dieser allgemeinen Betrachtung - der sonstigen Tradition von Kunst-